
Produktname: ATF-6 β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07280**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	90kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATF6B ATF6B; CREBL1; G13; Cyclic AMP-dependent transcription factor ATF-6 beta; cAMP-
Alternative Namen	dependent transcription factor ATF-6 beta; Activating transcription factor 6 beta; ATF6-beta; Protein G13; cAMP response element-binding protein-related protein;
Gen-ID	1388.0
SwissProt ID	Q99941
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ATF6B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 401–450

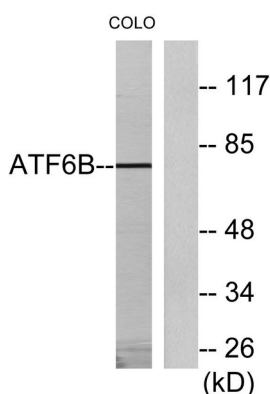
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transkriptionsfaktor im UPR-Signalweg (Unfolded Protein Response) während ER-Stress. Entweder als Homodimer oder als Heterodimer mit ATF6-alpha bindet das kodierte Protein an das ER-Stress-Antwortelement (ERSE) und interagiert mit dem nukleären Transkriptionsfaktor Y, um UPR-Zielgene zu aktivieren. Normalerweise befindet sich das Protein in der Membran des endoplasmatischen Retikulums (ER). Unter ER-Stress wird jedoch die N-terminale cytoplasmatische Domäne vom restlichen Protein abgespalten und in den Zellkern transloziert. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008] Die basische Domäne fungiert als Kernlokalisierungssignal. Die basische Leucin-Zipper-Domäne ist ausreichend für die Assoziation mit dem NF-Y-Trimer und die Bindung an ERSE. Funktion: Transkriptionsfaktor, der im UPR-Signalweg durch Aktivierung von UPR-Zielgenen wirkt, die während ER-Stress induziert werden. Bindet DNA an der 5'-CCAC[GA]-3'-Hälfte des ER-Stress-Antwortelements (ERSE) (5'-CCAATN(9)CCAC[GA]-3'), wenn NF-Y an ERSE gebunden ist. PTM: Während der Antwort auf ungefaltete Proteine wird ein ca. 60 kDa großes Fragment, das die zytoplasmatische Transkriptionsfaktordomäne enthält, durch Proteolyse freigesetzt. Die Spaltung erfolgt wahrscheinlich sequenziell durch die Proteasen an Stelle 1 und Stelle 2. PTM: N-glykosyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. ATF-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Unter ER-Stress transloziert die abgespaltene N-terminale zytoplasmatische Domäne in den Zellkern. Untereinheit: Homodimer und Heterodimer mit ATF6-alpha. Das Dimer interagiert mit dem nukleären Transkriptionsfaktor Y (NF-Y)-Trimer durch direkte Bindung an die NF-Y-Untereinheit C (NF-YC). Gewebespezifität: Ubiquitär.

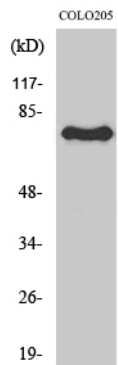
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des ATF6B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ATF-6 β